

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

173. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 3. Dezember 2019

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	Zur Tagesordnung.....	4	6	Bericht: Wählbarkeit von indirekt gewählten Amtsträger*innen.....	5
2	Genehmigung von Protokollen	4	7	Bericht: Außenreferat (LAK 24.11.2019).	6
3	Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen ..	4	8	Sonstiges	6
4	Nicht öffentlicher Teil	4	8.1	Kuchen	6
5	Einrichtungsbeschlüsse der Referate	4			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfler

Referat für Politische Bildung*:

(nicht anwesend)

Vorsitz der Studierendenschaft*:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfler

QSM-Referat*:

(Philipp Strebler, entschuldigt)

Referat für Rechtsfragen*:

(nicht anwesend)

EDV-Referat*:

(Harald Nikolaus, entschuldigt)

Referat für Soziales*:

(nicht anwesend)

Finanzreferat*:

Florian Weiss

Studierendenwerksreferat*:

(nicht anwesend)

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung*:

Henrike Arnold

Referat für Verkehr*:

(Rabel Amler, entschuldigt)

Referat für Internationale Studierende*:

(nicht anwesend)

(Kristin Carlow, entschuldigt)

Referat für Konstitution &
Gremienkoordination*:

(David Hellge, entschuldigt)

Referat für von Diskriminierung aus
Gesundheitsgründen betroffene Studierende
(Gesundheitsreferat):

(nicht anwesend)

Kulturreferat*:

(nicht anwesend)

Referat für Betroffene sexualitätsbezogener
Diskriminierung:

(nicht anwesend)

Referat für Lehre und Lernen*:

Peter Abelmann

Referat für Betroffene von Rassismus und
Diskriminierung aufgrund kultureller
Zuschreibungen:

(nicht anwesend)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit*:

(vakant)

Referat für Betroffene von
geschlechtsspezifischer Diskriminierung:

(vakant)

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit*:

(nicht anwesend)

Sitzungsleitung des StuRa:

Elisabeth Schweigert

VS-Mitglied im Senat:

(Philipp Streblov, entschuldigt)

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit * gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

Personalrat:

(nicht anwesend; keine Personalangelegenheiten)

Anwesende Gäste:

Beginn des öffentlichen Teils: 17:46 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 1 bis 3 sind ohne Aussprache vorgesehen.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 26. November 2019 (öffentlicher Teil).

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen

Es liegen folgende Beschlüsse zu Bestätigung vor:

Zusammenfassung der seit der letzten RefKonf außerhalb einer Sitzung gefassten Beschlüsse (öffentlich).

Die Beschlüsse sind bestätigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

4 Nicht öffentlicher Teil

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 17:50 Uhr

Kurz Zusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- *Abteilung Kommunikation und Marketing*
- *Nachfolge Sozialreferat*

Es gibt ein extra Protokoll für den nicht öffentlichen Teil.

Ende des nichtöffentlichen Teils: 18:16 Uhr

5 Einrichtungsbeschlüsse der Referate

„Liebes XY-Referat,

wir sind gerade dabei die sogenannten Einrichtungsbeschlüsse aller unserer Referate neuzufassen. In den Einrichtungsbeschlüssen steht drin unter welchem Namen und mit welchen Aufgaben der StuRa Referate eingesetzt hat. Viele dieser Beschlüsse sind sehr veraltet, nicht einfach zu rekonstruieren, teilweise wurden die Aufgaben gar nicht wirklich festgeschrieben oder beißen sich. Mein Ziel ist es nun die Einrichtungsbeschlüsse in einem einheitlichen Dokument (Antrag) für alle Referate neuzufassen. Dabei soll in einem ersten Schritt von den jeweiligen Verantwortlichen (möglichst den zuständigen Referent*innen) der Aufgabenbereich des einzelnen Referates beschrieben werden. Danach soll in der RefKonf das Gesamt-Dokument noch einmal redaktionell aufeinander abgestimmt werden und ggf. Punkte die sich "beißen" behoben oder Lücken geschlossen werden.

Daher sende ich Dir / Euch nun im Anhang ein Dokument mit den Einrichtungsbeschlüssen des EDV- und Gremien-Referates, die aktuelle und ganz gute sind und gute Beispiele sein könnten, und dem was wir von Deinem / Eurem Referat aktuell haben. Es wäre super, wenn Du / Ihr das was bei Deinem / Eurem Referat steht verbessern, ergänzen, ändern, komplett neufassen könntet. Dabei soll der Aufgabenbereich möglichst allgemein und nicht zu eng gehalten sein (bspw. keine tages-aktuellen Projekte oder seitenlange Auflistungen von Details), aber dennoch gut erkennen lassen für was das Referat zuständig ist. Dabei soll es auch nicht nur um Deine / Eure Privatinteressen gehen, sondern darum, um was sich das Referat im Idealfall alles kümmern würde. Das heißt auch nicht, dass Du alle diese Aufgaben wahrnehmen musst, sondern auch was neue / zusätzliche Referent*innen / Nachfolger*innen machen können / sollten. Die Beschreibung sollte jedoch auch nicht zu umfangreich und alles-umfassend sein.

Es wäre ganz toll, wenn Du / Ihr mir in dieser Angelegenheit bis spätestens Mitte November Rückmeldung geben könntet! Und am besten schon jetzt Rückmeldung geben, dass ich bescheid weiß, ob die E-Mail angekommen ist und, ob sie bearbeitet wird.

Beste Grüße

Leon“

- Jedes Referat hat bereits am 24. Oktober eine E-Mail mit obigem Inhalt erhalten.
- Einige Referate haben sich zeitnah zurückgemeldet. Mit anderen wurde aufgrund des aktuell anstehenden personellen Wechsels besprochen, dass eine Rückmeldung in nächster Zeit erfolgt.
- Die Referate, die sich gar nicht gemeldet haben, wurden am 19. November noch einmal kontaktiert und haben sich seitdem aber immer noch nicht zurückgemeldet.
- Kurzer Austausch zum Thema Zusatzangebote der Uni und wie die Qualität dieser gesichert werden → LeLe-Referat

6 Bericht: Wählbarkeit von indirekt gewählten Amtsträger*innen

von: Referat für Konstitution und Gremienkoordination (David Hellge)

Aufgrund des Beschlusses der Referatekonferenz vom 21. August 2019 wurde die Wählbarkeit aller indirekt gewählten Amtsträger*innen der Verfassten Studierendenschaft auf zentraler Ebene überprüft. In diesem wurde festgelegt, dass regelmäßig die Wählbarkeit aller direkt und indirekt gewählten Amts- und Mandatsträger*innen der Verfassten Studierendenschaft überprüft werden soll, um sicherzustellen, dass die Berechtigung zum Ausüben von Ämtern in der Verfassten Studierendenschaft auch nach der Wahl der jeweiligen Personen gegeben ist. Die Wählbarkeitsüberprüfung bezog sich auf die Amtsträger und Amtsträgerinnen in

- den Referaten,
- den autonomen Referaten und
- den gewählten Ausschüssen und Kommissionen.

Als Grundlage der Überprüfung wurde ein nach den gleichen Maßstäben wie für die Wahlen zum Studierendenrat aufgestelltes Wählerverzeichnis im Stand vom 23. Oktober 2019 verwendet. Es wird festgestellt, dass alle zum Überprüfungszeitpunkt indirekt gewählten Amtsträger und Amtsträgerinnen der Verfassten Studierendenschaft wählbar sind. Die Härtefallkommission wird voraussichtlich am 3. Dezember neu besetzt, alle bislang bekannten Kandidierenden sind ebenfalls wählbar.

Beim Wahlausschuss nachfragen, ob sie die Direktgewählten überprüfen können.

7 Bericht: Außenreferat (LAK 24.11.2019)

- Das Präsidium (besonders Andreas und Dominik) hat beim Thema Hochschulfinanzierung viel Lobbyarbeit betrieben und davon berichtet
- Landesweites Semesterticket: Bericht von dem letzten Verhandlungstreffen mit den Verkehrsbünden leider sehr ernüchternd, diese haben ihre Hausaufgaben nicht gemacht, können keine neuen Zahlen nennen, von 4 Verkehrsbünden fehlen dem AK noch die Zahlen, aufgeschoben bis KW 8 in 2020
- Hochschulfinanzierung:
 - Austausch zwischen den Standorten (Aktionstag 30.10.), insgesamt ein Erfolg (9000 Studis auf den Straßen in ganz BaWü), aber nicht berauschend;
 - Bericht von Verhandlungen, 200 M€: Tropfen auf heißem Stein, Regierung langsam "verzweifelt" unter dem beharrlichen Druck, erste HS-Rektor*innen scheinen jedoch nachzugeben "wenn kein Geld da ist",
 - Petition hat mittlerweile Quorum erreicht (21k Studis in BaWü, Stand 29.11.), öffentliche Übergabe der Petition an Regierung angedacht, Entscheidung bleibt beim AK
- AK Umwelt und Klima: Kandidaturen für nächste LAK angekündigt
- VerFO: Immer noch nicht ganz abgestimmt. Präsidium sucht neuen Präsentationsform, da durch die vielen Änderungsanträge nicht mehr sehr übersichtlich
- LHG-Novelle: vertagt, da zu spät zur Verfügung gestellt
- viele kleine Themen/Fragen/Anregungen
- nächste LAK: 12.01.2020 in Heilbronn
- Die Online Petition läuft gut, es gibt bereits viele Unterschriften

8 Sonstiges

8.1 Kuchen

Wir bedanken uns bei Henrike für den leckeren Kuchen ☺

Ende der Sitzung: 18:43 Uhr

Heidelberg, den 3. Dezember 2019
genehmigt am 17. Dezember 2019
gez. C. Chiara Ciro & Leon P. Köpfle